

Gemeinderatsdrucksache 173/2019 öffentlich		
Abteilung:	Tiefbauamt	
Verantwortlich:	Andrea Lesch	
Aktenzeichen:	701.431, 701.432	13.08.2019



Sanierung RÜB 711 und RÜB 735 - Vergabe

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	01.10.2019	Kenntnisnahme öffentlich

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Ausschreibung zur Kenntnis. Von 10 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, hat keine Firma ein Angebot abgegeben.
- 2.) Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Betonsanierung noch einmal beschränkt ausgeschrieben wird.
- 3.) Der Gemeinderat ermächtigt, den Bürgermeister zur Vergabe der Betonsanierungsarbeiten.

Sachverhalt:

Die Stadt Holzgerlingen plant die Sanierung der in die Jahre gekommenen Regenüberlaufbecken 711 - Grabenrain und 735 - Klemmert. Die Bauwerke sind erdüberschüttet.

Das RÜB 735 – Klemmert wurde 1979/1980 erbaut.

Das RÜB 711 – Grabenrain wurde 1976 gebaut und 1988/89 erweitert. Es handelt sich beim RÜB 711 um zwei, nur durch eine Bauwerksfuge getrennte, Becken.

Ein Explosionsschutzgutachten wurde erstellt. Daraufhin wurde das Büro Pirker + Pfeiffer Ingenieure mit der Untersuchung der Regenüberlaufbecken auf Übereinstimmung mit den geltenden Regeln der Technik sowie aus verfahrenstechnischer als auch betriebstechnischer Sicht beauftragt. Zusätzlich wurde 2018 das Ingenieurbüro Kuhn Decker hinzugezogen, die Betontragkonstruktion zu sichten und zu bewerten.

Für den Explosionsschutz müssen die Gitterrostabdeckungen an beiden Becken geschlossen werden und durch geschlossene Edelstahlabdeckungen mit Entlüftungen ersetzt werden. Zusätzlich müssen die Bauwerksdurchführungen der elektrischen Kabel gasdicht ausgeführt werden. Aus betriebstechnischer Hinsicht werden vorhandene Schachtabdeckungen von DN 625 auf DN 800 vergrößert und einige korrosive Leitern durch neue Leitern ersetzt.

Das aggressive Abwasser hat teilweise die Stahlbewehrung freigelegt. Es zeigen sich Risse und offene Fugen. Die Wandflächen sind oberflächlich stark angeraut. Es liegt zum Teil das Gesteinskorn frei. Bei der Betonsanierung werden die stark

angegriffenen Wände, der Konturbeton der Bodenplatte und im RÜB Grabenrain auch die Trockenwetterrinne saniert. Zusätzlich wird die undichte Bauwerksfuge im RÜB Grabenrain wieder abgedichtet.

Die Regenüberlaufbecken müssen nacheinander saniert werden, um die Arbeiter und Arbeiten nicht zu gefährden. Dazu wird jeweils in einem vorgebauten Kanalschacht das Abwasser abgeschiebert und das Niederschlagswasser abgepumpt, was die Arbeiten weiter erschwert.

Die Realisierung war von 21. Oktober 2019 bis 31. März 2020 vorgesehen.

Von 10 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben hat leider keine Firma ein Angebot abgegeben.

Dies ist der guten Auftragslage der Tiefbaufirmen geschuldet. Außerdem war für die Betonsanierungsfirmen der zusätzlich auszuführende Tiefbau zu viel. Deshalb wird die Betonsanierung noch einmal beschränkt ausgeschrieben, um mit den Arbeiten dieses Jahr doch noch beginnen zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt wurden für 2019 für die Sanierung und Umsetzung der Explosionsschutzanforderungen 70.000 € und für die Betonsanierung des RÜB 735 – Klemmert 120.000 € veranschlagt. Davon wurden schon ca. 70.000 € Bauwerksuntersuchung und für die Ingenieurleistungen verwendet.

Für die Betonsanierung des RÜB 735 Klemmert werden die Kosten 120.000 € 2019 noch eingesetzt. Für 2020 sind im Haushalt für die Betonsanierung des RÜB 735 Klemmert und RÜB 711 Grabenrain 460.000 € und für den Explosionsschutz 100.000 vorzusehen.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine